A4 Gegen jegliche Studiengebühren!

Gremium:	Bundesmitgliederversammlung
Beschlussdatum:	11.03.2017
Tagesordnungspunkt:	8.3. inhaltliche Anträge

Campusgrün bekräftigt seine Beschlüsse aus den Jahren 2003, 2005, 2008, 2009 und 2014, wonach alle Studiengebühren abzulehnen sind. Das umfasst also auch Studiengebühren für internationale Studierende (Bildungsausländer*innen), wie sie von Theresia Bauer, Wissenschaftsministerin von Baden-Württemberg, vorangetrieben werden.

Studiengebühren fördern die soziale Selektivität und verhindern, dass junge Menschen aus sozial schwächeren Schichten ein Studium aufnehmen.

Sondergebühren (wie bei der Bewerbung, Studiengebühren, nachzuzahlende Gebühren bei Statuswechsel, Deutschsprachkursgebühren), die insbesondere internationale Studierende treffen, darf es nicht geben. Vorhandene Gebühren sind abzuschaffen.

Vielmehr muss der Bildungsbereich durch ein höheres Steuereinkommen ausfinanziert werden.

Begründung

erfolgt mündlich.

Leitbeschluss Bildungsfinanzierung, Bundesversammlung des Bündnis grün-alternativer Hochschulgruppen in Hamburg am 14. Dezember 2003: http://www.campusgruen.de/35225.html

Studienkonten sind Studiengebühren sind asozial, Beschluss der 11. Mitgliederversammlung des Bündnisses grün-alternativer Hochschulgruppen (BGAHG) vom 11. - 12. Juni 2005 in Springe (Niedersachsen): http://www.campusgruen.de/75903.html

Für eine gerechte und elternunabhängige Studienfinanzierung, Beschluss der 16. Mitgliederversammlung von Campusgrün in Halle (Saale), März 2008: http://www.campusgruen.de/1014752.html

Positionspapier zum Bologna-Prozess, Beschluss der 18. Mitgliederversammlung von Campusgrün in Würzburg, Mai 2009: http://www.campusgruen.de/2418250.html

Demokratische Bildung für ein offenes und demokratisches Europa, Beschluss der 29. BMV in Göttingen, April 2014: http://www.campusgruen.de/7499815.html